

Was soll ich nur mit dir tun?

ItaNaru oder Sasunaru?

Von youcancallmelink

Kapitel 5: Kinsonntag

Naruto kuschelte sich an seine Wärmequelle und seufzte wohlig auf. Plötzlich spürte er eine Hand, die über seine Wange streichelte. Naruto runzelte die Stirn und öffnete verschlafen die Augen. Das Erste was er sah, waren zwei pechschwarze Augen. Sasuke?! Das... Das konnte nicht sein!

Narutos Herz begann zu rasen und er versuchte nach Luft zu schnappen, als er jedoch merkte, dass er nackt war, drückte er sein Gesicht in das Kopfkissen.

Das konnte doch niemals Sasuke sein! Sasuke hätte niemals mit ihm geschlafen! Aber wer hatte dann... Mit ihm geschlafen?

Narutos Wangen wurden ganz warm, nun hatte er sein erstes Mal und dieser Idiot war zu besoffen, dass er sich nicht mal daran erinnern konnte!

»Naruto? Geht es dir gut?«

Naruto Herz setzte einmal aus, um doppelt so schnell weiter zu schlagen. Der, der neben ihm lag war nicht Sasuke... Nein... Es war Itachi... Aber was zur Hölle war den letzte Nacht passiert?!

Naruto richtete sich langsam auf und sah zu Itachi. Dieser lächelte ihn an und hielt ihm ein Kaffee entgegen. »Du hast bestimmt einen Kater, also trink«

Naruto wurde etwas rot und nahm den Kaffee dankbar an. Er sah verlegen zur Seite und nippte an dem Kaffee, der für seinen Geschmack noch viiiieel zu bitter war. »Ähm... Das ist jetzt eine blöde Frage... Aber weißt du, was gestern Abend passiert ist?«

Itachi wusste, dass der Kleine ihn das Fragen würde. Aber sollte er ihm die Wahrheit sagen? Sollte er ihm sagen, dass sie sich etwas intimer geworden waren? Er wollte nicht, dass der Kleine etwas falsches von ihm dachte. Vor allem, weil er doch an seinen Bruder interessiert war. Sie hatten ja nicht mit einander geschlafen, also war es doch nicht die Welt, wenn der Blonde nichts davon erfuhr... Da hatte sich Itachi aber in die Scheiße geritten!

»Du erinnerst dich an gar nichts?« Bei der Frage wurde der Blonde etwas roter und schüttelte langsam den Kopf. »Du hast im Garten eine ganze Hugo Flasche aus getrunken und mit einem Mädchen geredet. Ihre Nummer steht auf deinem Arm. Du schienst mir zu betrunken, also brachte ich dich rein. Ich zog dich aus, weil du dich schmutzig gemacht hast und als ich dich wieder anziehen wollte. Warst du schon so

tief in die Decke gekuschelt, dass ich es dann einfach sein ließ«

Naruto seufzte erleichtert und nuschelte etwas, was Itachi nicht verstand. Langsam sah Naruto zu Itachi rauf und lächelte ihn an. Itachis Herz blieb einmal stehen, nur um doppelte so schnell weiter zu schlagen. Was sollte nun diese Reaktion?! Das war immer noch der kleine, nervige und trotzdem liebenswerte Naruto von früher!

Das Gestern... War nur ein... Ausrutscher! Genau! Ein Ausrutscher, an dem der Alkohol die volle Schuld trug und an dem sich Naruto nicht mal erinnern konnte! Itachi atmete tief durch und erwiderte das Lächeln.

»Danke, Itachi!«

Naruto stellte den Kaffee auf das Nachtschränkchen ab, zog Itachi etwas zu sich runter und umarmte ihn. Itachi blinzelte verwirrt und erwiderte die Umarmung. »Ähm... Warum bedankst du dich?« Itachi fühlte sich gerade etwas unwohl und so entspannt zu gleich. So als würde ihm gleichzeitig warm und kalt werden. Aber dies war doch nur eine Umarmung, wie konnte eine Umarmung so ein Gefühl auslösen?!

Naruto löste sich etwas von Itachi und lächelte ihn wieder glücklich an. Bei diesem Anblick wurde Itachi ganz warm und er löste sich ganz von dem Kleinen. Er räusperte sich und lächelte Naruto leicht an. »Also wir gehen später ins Kino, danach werde ich dich nach Hause bringen und keinen Widerspruch!«

Naruto kratzte verlegen seinen Nacken und strahlte Itachi förmlich an, es war kein falsches Lächeln. Es war eins, dass tief vom Herzen kam und welches Naruto nur selten Menschen schenkte... Sasuke war eigentlich der Einzige, für den es bestimmt war. Doch Itachi hatte es sich nun mal verdient, denn er war für ihn da, als alle ihm den Rücken kehrten. Die Dankbarkeit, die er in diesem Moment, Itachi gegenüber hatte, war maßlos und diese Maßlosigkeit konnte er einfach nicht besser widerspiegeln, als in diesem Lächeln.

Itachi musste schwer Schlucken und versuchte dieses nahe zu engelsgleiche Lächeln zu erwidern. Jedoch wusste er genau, dass er niemals daran kommen würde und das obwohl er ein Uchiha war...

Naruto nahm wieder den Kaffee in die Hand und trank diesen aus, Itachi nahm ihm die Tasse ab und brachte diese runter.

Als Itachi wieder vor der Tür stand, klopfte er vorsichtig an.

»M-Moment!«

Itachi runzelte die Stirn, was hatte der Kleine? Brauchte er Hilfe... Er klang ziemlich hysterisch... Er wollte doch nicht etwa abhauen?!

Ohne auch nur einen Gedanken damit zu verschwenden, ihn zu fragen, ob es ihn gut geht, riss Itachi die Tür auf. Ein nackter Naruto bückte sich gerade und präsentierte Itachi seinen süßen Knackarsch.

Bei dieser Aussicht, wusste Itachi nicht was er tun oder denken sollte.

Langsam sah Naruto über die Schulter zu Itachi und sein Gesicht war knatsch rot.

»Ähm... Itachi? Was an "Moment" war unverständlich...?«

Itachi sah sich peinlichberührt im Zimmer um, er wusste nichts mit der Situation an zu fangen und unterdrückte es sich Naruto zu mustern. »Es... Es tut mir leid...«

Naruto fing an zu kichern und zog sich seine Boxer an, welche er gerade am aufheben

war. Er winkte lächelnd mit der Hand ab und seine Röte verlies auch langsam sein Gesicht. »Du hast mich ja eh schon nackt gesehen, außerdem bist du auch ein Kerl.« Er zuckte mit den Schultern. »Vor dir muss ich mich wohl nicht mehr schämen.«

Wie recht der Kleine doch hatte... Seid gestern Abend brauchte er sich gewiss nicht mehr vor Itachi zu schämen... Itachi seufzte innerlich und streichelte Naruto lächelnd durchs Haar. »So ist es, Kleiner.«

Naruto blies beleidigt die Wangen auf. »Nenn mich nicht "Kleiner"! Ich bin nicht viel kleiner als du!«

Itachi gab ein belustigtes Schnauben von sich. »Du bist mindestens 10cm kleiner als ich, da ist ein "Kleiner" mehr als nur ein wenig berechtigt.«

Naruto wollte gerade auf die Provokation eingehen, als ihm klar wurde, dass er immer noch halbnackt vor Itachi stand und es langsam kalt wurde. »Darf ich duschen?«

Itachi nickte und lächelte leicht. »Klar.« Itachi nahm ein Handtuch aus dem Schrank und gab es Naruto. »Ich gehe in der Zeit deine Kleidung waschen, du kannst heute was von mir anziehen.«

»Ich kann ruhig die Kleidung von gestern anziehen.«

Itachi hob eine Augenbraue. »Du willst gleich echt wieder diese Boxershorts anziehen?« Dabei deutete er mit seinem Zeigefinger auf die Boxer, welche Naruto gerade trug.

Naruto sah beschämt zur Seite. »Ich kann damit leben, die Kleidung noch mal zu tragen...«

Itachi konnte diesen Jungen manchmal echt gegen die Wand schlagen! »Verdammt noch mal! Du bekommst Kleidung von mir und Punkt!«

Naruto nuschelte in seinen nicht vorhandenen Bart. »Wohl eher Ausrufezeichen...«

Itachi sah ihn mit einem strengen Blick an. »Wie bitte?«

Naruto atmete tief durch. »Ist ok, ich geh duschen.«

Naruto ging an Itachi vorbei und dieser Moment fühlte sich für Itachi so endlos lang vor. Sobald Naruto den Raum verlassen hatte, entspannten sich Itachis verkrampften Gelenke wieder und er schmiss sich auf sein Bett. Es roch nach Naruto und Sex... Itachi hatte sich nie für Kerle interessiert, noch nie. Klar, auch er fand welche attraktiv. Aber so etwas wie "sexy" oder "süß" nicht... So etwas dachte er eigentlich nur bei Frauen...

Was hatte sich geändert? Wann hatte es sich geändert? Wieso hatte es sich verändert? War das der Grund, weshalb seine Beziehungen nie hielten? Interessierte er sich überhaupt für den Kleinen? War das alles nur eine Kurzschluss Reaktion? Waren es Gefühle oder war das Sexuellenfrust? Kam es ihm einfach nur entgegen, dass ihm

jemand wieder einen geblasen hatte? Machte er sich unnötige Gedanken?

Er seufzte und suchte vergeblich nach Antworten... Aber selbst wenn er Gefühle für den Kleinen hätte... Welche er ja ganz offensichtlich überhaupt nicht hatte! Dann wäre das doch eh egal, Naruto war in seinen Bruder verliebt, nicht in ihn.

Da konnte er so viel rütteln und schütteln wie er wollte, dass war ein Fakt... Ein Fakt, mit dem er lernen musste zu leben, er konnte es nicht ändern. Was auch immer er getan hatte, damit Gott ihn mit dieser Situation strafte, wusste er nicht... Wirklich nicht...

Naruto kam mit einem kurzen Handtuch um die Hüften geschlungen zu Itachi ins Zimmer rein und sah verwirrt zu Itachi, welcher sein Gesicht ins Kopfkissen drückte. »Versuchst du dich gerade umzubringen?«

Itachi richtete sich auf und sah zu Naruto, was er auch zugleich bereute. Ja, dieser Junge war sexy und süß zu gleich und dass war ein riesiger Nachteil für Itachi. »Quatsch, es gibt doch noch soviel, für das es sich zu Leben lohnt.«

Itachi lächelte Naruto an und sein Blick gleitete auf ihn rauf und runter. Das Handtuch verdeckte noch gerade so das Nötigste und Itachi presste seine Lippen zusammen. Naruto legte seinen Kopf schief und war mehr als verwirrt. »Itachi, du bist die ganze Zeit irgendwie komisch... Hab ich irgendetwas gemacht, als ich betrunken war? Wenn ja, tut es mir schrecklich leid... Aber sei bitte... Bitte wieder normal...«

Er hatte zwar etwas gemacht als er betrunken war, aber nichts wofür er sich entschuldigen musste... Im Gegenteil, er war Naruto, irgendwo dafür dankbar... Itachi schüttelte seinen Kopf und lächelte Naruto an. »Dir muss nichts leid tun, ich habe mich zu entschuldigen. Ich entschuldige mich bei dir, für mein Benehmen.«

Naruto erwiderte das Lächeln und umarmte Itachi wieder. Itachi erwiderte die Umarmung und dabei kämpfte er mit einem Regenbogen an Gefühlen... Naruto kuschelte sich an Itachis Brust und Itachi streichelte seinen Rücken. Irgendwie... War Itachi gerade glücklich... Mehr als glücklich und das, obwohl er gerade soviel Stress hatte. Aber in diesem wunderschönen Augenblick ging es ihm einfach... Gut? Ja, so konnte man es nennen. Langsam löste sich der Jüngere und lächelte Itachi an. »Bekomme ich Kleidung?«

Itachi sprang schon fast vom Bett und gab Naruto Kleidung. Diese nahm er dankbar entgegen und zog unter das Handtuch die Boxer an. Darauf lies er das Handtuch zu Boden fallen und zog sich an.

Itachi nahm in der Zeit sein Handy in die Hand und schrieb mit Deidara. Itachi sah zu Naruto, welcher sich neben ihn setzte. Naruto lächelte Itachi an und strich sich eine Strähne vom Auge weg.

»Sollen wir erst etwas spazieren und danach ins Kino?«

Naruto lehnte sich an Itachi und diesem wurde plötzlich ganz warm. »Klar, warum nicht.«

Itachi musste mit sich ringen und atmete tief durch. »Stört es dich, wenn Sasori und Deidara mit uns kommen?«

Naruto sah etwas zu ihm hoch und lächelte ihn an. >>>Je mehr desto lustiger!«

Itachi nickte Naruto lächelnd zu, gemeinsam verließen sie das Anwesen und gingen gemeinsam spazieren. Sie sprachen von Gott und der Welt und Naruto blühte immer mehr auf. Itachi konnte mit dem Lächeln kaum noch aufhören, es machte ihn mehr als nur ein bisschen glücklich, Zeit mit dem Kleinen zu verbringen.

Itachi hatte das Gefühl, dass die Zeit viel schneller um ging als normalerweise. Denn kaum waren sie spazieren gegangen, schon war nur noch knapp 15 Minuten bevor der Film beginnen sollte. So machten sie sich auf den Weg zum Kino und dort wurde Itachi auch schon fast von Deidara zu Tode gekuschelt.

»Itachi!« Langsam löste Deidara sich von Itachi und lächelte ihn breit an. »Ich hab für uns alle die Tickets geholt!« Itachi zückte gerade seine Geldbörse, als Deidara ihn einem warnenden Blick zu warf. »Ich lade euch ein, du musst mir nichts zurück geben.« Itachi wollte gerade etwas erwidern, doch Deidara schnitt ihm das Wort ab. »Kein aber und jetzt los, der Film fängt gleich an!«

Schon wurde Itachi von Deidara mit gezogen und Sasori ging schleppend hinter den Beiden her.

Naruto sah die beste Gelegenheit, ab zuhauen... Aber wollte er das überhaupt? Es machte ihm eigentlich Spaß Zeit mit Itachi zu verbringen, vielleicht würden sie ja Freunde werden? Wobei... Wäre es nicht seltsam ein Kumpel, des Bruders, seines Mobbers, zu werden? Sollte er nicht lieber alleine bleiben? Nein! Er war so lange alleine und allein sein, war eine solche Qual, die er nie wieder mit durch machen wollte!

Alleine zu sein, war nämlich wesentlich schmerzhafter, als alles, was Sasuke ihm je angetan hatte!

Plötzlich wurde Naruto der Mund zu gehalten und mit auf die Toilette gezogen. Also wie konnte man es wagen, ihn bei seinen Gedankengängen zu stören?! Das war mehr als nur ein bisschen unfreundlich! Immerhin hatte er gerade sein Gehirn benutzt, dass kam nicht jeden Sonntag vor! Die Person konnte sich aber auf etwas gefasst machen! Naruto schlug mit seinem Ellbogen in die Rippen, des Menschen, welchen der ihn fest hielt. Dieser lockerte nun seinen Griff und Naruto nahm die Hand von seinem Mund. Nun drehte er den Spieß um und nahm den Menschen in den Polizei griff. »Warum zur Scheiße hältst du mir den Mund zu und schiebst mich hier in die Toilette?!«

Als der Junge keine anstalten machte zu sprechen, verfestigte Naruto den Griff und der Junge gab ein gequältes Geräusch von sich. »Also... Entweder redest du oder ich breche dir den Arm. Du hast freie Wahl.«

Der Junge seufzte. »So zwei Typen meinten, dass du für jeden Spaß zu haben bist. Aber da ich ungeoutet bin, wollte ich dich nicht in der Öffentlichkeit ansprechen...«

Narutos Augenbraue begann gefährlich an zu zucken und er musste sich zügeln. »Wie sahen die Typen aus?«

»Der eine hatte tiefschwarzes Haar und Augen, richtig blasse Haut, war kaum größer als du... Na ja und der Andere hatte weißes Haar, ziemlich spitze Zähne, lila farbende

Augen und ungefähr so groß wie du...«

Unbewusst lockerte Naruto den Griff und sah fassungslos zu Boden. Wie konnte Sasuke nun auch noch zu Fremden gehen und so eine Scheiße abziehen?! Naruto warf den Jungen zu Boden und sah ihn mit einem vernichtenden Blick an. »Sowas wie du, verdient es gar nicht, dass ich meine Zeit mit verschwende.« So ging er aus dem Wc und suchte nach dem Saal. Aber niemand hatte ihm gesagt, in welchem Saal der Film lief! Er wusste nicht einmal was es für ein Film war! So irrte er durchs Kino.

»Naruto! Da bist du ja! Der Film fängt jeden Moment an!« Itachi griff nach Narutos Hand und zog ihn mit sich. Dieses wohlige Gefühl, welches sich dabei in seinem Körper ausbreitete, ignorierte er dabei gekonnt. »Wo warst du eigentlich?!«

Naruto musste schwer schlucken. »Ähm... Auf dem Wc.«

»Wieso hast du nicht bescheid gesagt?«

Naruto sah unbeholfen von einem zum anderen Punkt. »Ihr wart so schnell weg... Tut mir leid.«

Itachi ließ Narutos Hand los, als sie vor einem Saal ankamen. »Ist ja auch nicht wichtig.«

Naruto nickte und gemeinsam gingen sie in den Saal rein. Sie setzten sich neben Deidara und Sasori und sahen sich diesen echt grausamen Film an. Beide unterdrückten sich den Drang, einfach den Saal zu verlassen. Was hatte Deidara bitte für einen schlechten Film Geschmack?!

In dem Film ging es um ein Mädel, welches zum ersten mal in New York war und irgendwie dort bleiben musste. Da ihre Mutter im Krankenhaus landete und ihr kein Rückflugticket kaufen konnte. So verblieb sie irgendwann auf der Straße, weil sie kein Geld mehr für das Hotel hatte und dort gabelt sie, irgendein schmieriger Typ auf. Danach schlief Naruto ein, dabei fiel sein Kopf auf Itachis Schulter und Itachi konnte sich nicht mehr auf den Film konzentrieren.

Nach dem der Film endlich beendet war, weckte Itachi Naruto und die Vier verließen den Saal.

»War der Film nicht toll?! Welche stelle fandet ihr am besten?! Also ich fand es toll, als Dan Sara gerettet hat! Was ist mit euch?! Oder als die Mutter es dann doch geschafft hat oder als Jenny mit Sara shoppen war! Ach die Szene mit dem...«

Sasori hielt Deidara den Mund zu. »Wir haben es verstanden, dir hat der Film gefallen. Ich bin allerdings froh, da endlich draußen zu sein und ich bin der Meinung, dass wir nie wieder über den Film reden sollten.«

Itachi und Naruto stimmten Sasori voll und ganz zu und Deidara sah alle beleidigt an. Sasori zog seine Hand zurück und kratzte sich mit dieser hinter seinem Ohr. »Wenn ich schon nicht über den Film reden kann, wollen wir wenigstens noch Pizza essen?«

Naruto lächelte Deidara an. »Geht leider nicht, ich muss langsam Heim. Wir sehen uns dann morgen. Danke, dass ihr was mit mir unternommen habt.«

Naruto wollte gerade los gehen, als Itachi ihn fest hielt. »Eine Pizza wird dir nicht weh tun.«

Naruto winkte lächelnd mit der Hand ab. »Es wird wirklich Zeit für mich.« Er lächelte die drei ein letztes mal an und ging los.

Deidara, Sasori und Itachi sahen ihm stumm nach. »Soll ich dich wenigstens nach Hause bringen?!«

Ohne sich um zu drehen, antwortete Naruto auf Itachis Worte. »Nach Hause finde ich auch alleine, iss du ruhig deine Pizza.«

Deidara legte seine Hand auf Itachis Schulter. »Na komm, er ist groß, er schafft es allein.«

Itachi nickte und ging mit Deidara und Sasori noch Pizza essen, darauf legte er sich Zuhause gleich ins Bett.